

AUS DER HEIMAT, FÜR DIE HEIMAT - DIE ZUKUNFT DES HEIZENS FÜR HASELUND



Die Renergiewerke Haselund GmbH ist aus einem Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Haselund, dem Bürgerwindpark Obere Arlau GmbH & Co. KG und GP JOULE, dem Spezialisten für integrierte und erneuerbare Energielösungen, hervorgegangen. Als regionaler Anbieter steht die Renergiewerke Haselund GmbH für preiswerte und klimaschonende Nahwärme. Auf diese Weise können unsere Bürgerinnen und Bürger in Haselund ihre Wärmeversorgung selbst in die Hand nehmen. Heizung aufdrehen und wohlfühlen heißt damit gleichzeitig: die eigene Region stärken. So bauen wir unsere nachhaltige Energieversorgung weiter aus.

Für das Wärmekonzept in Haselund dienen zwei Blockheizkraftwerke als Wärmequelle. Diese werden mit Abwärme aus den zwei hiesigen Biogasanlage betrieben. Mithilfe der Blockheizkraftwerke wird Wasser für das Wärmenetz erhitzt, in einem zentralen Pufferspeicher gespeichert und über ein Rohrleitungsnetz zu jedem angeschlossenen Haushalt geleitet. Dort wird mittels eines Wärmetauschers die Wärme an den kundeneigenen Heizkreislauf übergeben. So können Haushalte mit allen gängigen Heizungen (z. B. Heizkörper und Fußbodenheizungen) versorgt werden.

Die Vorteile im Überblick:

- *Bezahlbare und zukunftssichere Wärmeversorgung*
- *Unabhängige und preisstabile Versorgung durch regenerative und lokale Wärmequelle*
- *Die Wertschöpfung bleibt in der Region*
- *Rundum sorglos: keine Wartungen, Reparaturen oder Schornsteinfeger mehr nötig*
- *Keine Erneuerung der Heizanlage während der gesamten Vertragslaufzeit mehr notwendig*
- *Im Vergleich zur Wärmepumpe ist die Übergabestation, welche für einen Wärmeanschluss benötigt wird, platzsparender, geräuschärmer und unauffälliger*
- *Förderung des Umstiegs durch die BEG-Förderung mit bis zu 40 % (Infos unter www.bafa.de)*

Die ersten Haushalte in Haselund beziehen ihre Wärme seit August 2021. Insgesamt wurden bereits ca. 7,5 km Trassenlänge verbaut, die über 100 Haushalte und Gewerbetreibende mit Wärme versorgen. An das Wärmenetz angeschlossen sind auch die Gebäude der Gemeinde mit dem Gemeindehaus und der Schule.

Auch das neue Baugebiet in Haselund, welches östlich der Schulstraße liegt, wird von dem umgesetzten Wärmenetz profitieren und in Zukunft unabhängig, lokal und kostengünstig heizen können. Der Bebauungsplan ist mittlerweile rechtskräftig und mit der Erschließung der Grundstücke wird voraussichtlich Ende des Sommers 2023 begonnen. Es entstehen 23 Bauplätze für eine mögliche Einfamilien- bzw. Doppelhausbebauung. Die Leitungen für den Anschluss an das Wärmenetz werden direkt auf die Grundstücke verlegt, weshalb eine Fernwärmeanschluss-Pauschale i.H.v. 14.280,00 EUR/Baugrundstück erhoben wird. Die

Wärme kann, nach Installation einer Übergabestation und der Inbetriebnahme, somit jederzeit bereitgestellt werden. Ob eine tatsächliche Wärmeabnahme erfolgt, bleibt den Käufern jedoch freigestellt.

Weitere Informationen über das Nahwärmenetz in Haselund und einen möglichen Anschluss finden Sie auf www.haselund-fernwaerme.de.

Gerne sind die Renergiewerke Haselund auch persönlich für Sie da und beraten Sie unverbindlich und kostenlos – treten Sie mit den Kundenberaterinnen und Kundenberatern in Kontakt!



v.l.n.r.: Ralf Thomsen (Bürgerwindpark Obere Arlau), Jan Thormählen (Bürgermeister Haselund), Thomas Flemig (Geschäftsführer Renergiewerke Haselund) und Sören Haase (GP JOULE)